

Goldkonfirmation in Herdecke

Zu dem Gottesdienst am 21. April 2013 in der Neuapostolischen Kirche Herdecke waren alle Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1963 aus dem Kirchenbezirk Ennepe-Ruhr eingeladen.

Zu Beginn des Gottesdienstes wurde das Lied aus dem neuapostolischen Gesangbuch Nr. 168 "Jesus, Heiland meiner Seele" gesungen.

Hirte Achim Prengel, Vorsteher der Gemeinde Herdecke, hielt den Gottesdienst auf Grundlage des Bibelwortes aus Kolosser 2,6.-10.: "Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar. Seht zu, dass euch niemand einfange durch Philosophie und leeren Trug, gegründet auf die Lehre von Menschen und auf die Mächte der Welt und nicht auf Christus. Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig und an dieser Fülle habt ihr Teil in ihm, der das Haupt aller Mächte und Gewalten ist."

Dieses Bibelwort wurde ausgewählt, weil es auch in dem damaligen Konfirmationsgottesdienst 1963 verwendet wurde.

Die Priester Wolfhard Polkehn aus Sprockhövel und Hermann Krempel aus Gevelsberg, die ebenfalls zu den Jubilaren zählten, richteten auch einige Grußworte an die Gemeinde.

Den Konfirmationsspruch erhielten die Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden damals von Stammapostel Walter Schmidt aus Psalm 50, 14.15.: "Opfere Gott Dank und bezahle dem Höchsten deine Gelübde und rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen."

In Anlehnung daran betonte Achim Prengel in seinen Ausführungen ganz besonders die Dankbarkeit mit einem Hinweis auf einen weiteren Vers aus dem 50. Psalm: "Wer Dank opfert, der preiset mich, und da ist der Weg, dass ich ihm zeige das Heil Gottes."

Einen wohlklingenden Rahmen für diesen Festgottesdienst bildete der Seniorenchor aus etwa 60 Sängerinnen und Sängern des Bezirks Ennepe-Ruhr, der die Anwesenden mit mehreren Gesangsstücken erfreute.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden in fröhlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen rege Gespräche geführt.

21. April 2013

Text: Gisela Ackermann

Fotos: Matthias Wach








